

Durch die Oberpfalz im Schweinsgalopp

Die Original Bauernsfünfer kombinieren Musik und Mundart - aber ganz anders!

„Riech ich einen Ziegenbock, brauch ich meinen Waffenrock“.

Wenn die Original Bauernsfünfer solche Weisheiten, gepaart mit ihren vielharmonischen Ohrwürmern in Szene setzen, **bleibt das Publikum an ihren Lippen kleben.**

Dominik Niklas, Diplom-Klarinetist in Köln und Uli Radl, Sonderschulkonrektor in Eschenbach ackern seit Jahren die Kleinkunsth Bühnen zwischen Chiemsee und Hof um und ernten dafür ein Superlativ nach dem anderen! Dabei malen die Original Bauernsfünfer ihrem Publikum ein komisch-kritisches Bild vom Landleben. Auf Grund Ihres künstlerischen Schaffens wurden sie unter anderem bereits mit dem **Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz** ausgezeichnet!

Dabei bedienen sich die beiden – und dies ist unbestritten das Markenzeichen der Original Bauernsfünfer – aus dem **umfangreichen Fundus ihrer musikalischen Maschinenhalle:** Stimmbandln, Klavier, Gitarre, Diatonische, Kuhhornflöte, Ukulele, Nasenpfeiferl, Loop-Maschine, Trompete, Klarinette, Bass-Klarinette, Saxophon, Glockenspiel, Blockflöte, Windmaschine, Schnupftabakdose, Banjo, Melodika, etc. werden von den Original Bauernsfünfern in ihren Thematiken verwoben und inszeniert. Sei es der kranke Fuchs, der das Hühner jagen satt hat, der in der Oberpfalz neu entdeckte Brotzeit-Plattler oder die Kuni Schmie, die nach Spanien auswandert, um den Hof ihrer Eltern nicht übernehmen zu müssen – **die Original Bauernsfünfer betrachten das Landleben stets mit dem Schalk im Nacken und soziologischem Feingeist, gepaart mit der Liebe zum Dialekt und zur Musik. Das wummende Oberpfälzisch ist dazu Stilmittel und Klangwerkzeug zugleich.** Auf ihren Konzerten werden Niklas und Radl hin und wieder von ihrem „Weberknecht“ Bernd Pirner begleitet, der es wie kein zweiter versteht, die Darbietungen mit seinem Konglomerat an Percussioninstrumenten zu bereichern.

Die musikalischen Klänge der Original Bauernsfünfer sind in unseren Breiten einzigartig - sie gleichen einer **wilden Mixtur aus Jazz, Blues, Volksmusik, Hip-hop, Country und einem Schuss Tango.** Und man möchte meinen, irgendwo fährt in Stücken immer der Traktor mit. Im Schweinsgalopp. **Auf einem Kurs voller Scharfsinn, Wortwitz, Charme und vielen Überraschungen.**

(Internet: www.bauernsfuenfer.de)